

# **Bericht aus der Badischen Zeitung vom 15. November 2014**

## **Treu "bis ans selige Lebensende"**

### **Belchengeister und Chäsliwieber begehen den Auftakt der Fasnet 2015 in Münstertal / Zahlreiche Neumitglieder.**

Traditionell ist zwar erst der Dreikönigstag der Beginn der schwäbisch-alemannischen Fasnet, doch gilt auch für die Narrenzunft der Belchengeister und Chäsliwieber der 11. 11. als Auftakt in die neue Fasnetsaison, und der wird in einem Mix aus Mitgliederversammlung, Rück- und Ausblick auf die Fasnet und natürlich mit der Aufnahme von Neumitgliedern begangen.

Im voll besetzten Kreuzsaal begrüßte Oberzunftmeisterin Heike Warthmann die Mitglieder und gab der versammelten Zunftfamilie einen kurzen Rück- und Ausblick auf die Fasnet 2014/2015. Es gab einiges zu berichten, denn für die Zunft enden mit dem Aschermittwoch ihre Aktivitäten nicht, wie aus den Berichten des Vorstandstrios, bestehend aus der Oberzunftmeisterin und ihren Stellvertretern Peter Wiesler und Georg Bach sowie des Schatzmeisters Sascha Deris zu entnehmen war. Vor allem dessen vorgelegte Bilanz wurde positiv aufgenommen, da er trotz erheblicher Investitionen von einem positiven Jahresergebnis berichten konnte.

Nach den Regularien wurde sodann mit einem lautstarken dreifachen "Bello-Narro" der Startschuss für die Fasnetsaison 2015 gegeben. "Kultstatus" und mit Spannung wurde auch dieses Jahr der Rückblick auf die Fasnet 2014, der von Jochen Warthmann und Johannes Gutmann in Bild und Ton wieder treffend zusammengestellt worden war und stets zu den Höhepunkten des 11.11. zählt. Ihr Ziel, dass alle im Saal "heiß auf die Fasnet" gemacht werden sollen, haben Warthmann und Gutmann zweifelsfrei erreicht, weshalb es für ihre Präsentation verdienten Beifall gab. Für viele der Anwesenden war es eine willkommene Gelegenheit, sich selbst nochmals bei den Zunftabenden in Aktion zu sehen.

Besonders erfreulich für die Zunft war, dass sie auch dieses Jahr wieder zahlreiche Neumitglieder in ihre Reihen aufnehmen konnte, was mit der obligatorischen Taufe verbunden war. Unter Anleitung von Zeremonienmeister Julian Geng gaben die "Täuflinge" das Versprechen ab, den Belchengeistern "bis an das selige Lebensende" die Treue zu halten. Mit einem mehr oder weniger großen Guss reinsten Belchenwassers wurde bei der Taufzeremonie die Aufnahme der neuen Mitglieder besiegelt.

Doch dann durften sie auch gleich ihre Schminkfähigkeiten unter Beweis stellen. Ein perfektes Bätshergesicht sollte gestaltet werden, um gegebenenfalls am Zunftabend dem Visagistenteam unterstützend zur

Seite stehen zu können; eine Aufgabe, an der die männlichen Neumitglieder eindeutig zu knabbern hatten. Hier gibt es eindeutig noch "Luft nach oben". Auch der Zeremonienmeister blieb von dem von ihm selbst initiierten Spektakel nicht verschont und wurde nach Zurufen aus dem Saal selbst kosmetisch verschönert; sehr zur Freude der Neumitglieder, die hier nochmals vollen Einsatz zeigten.



Mit angenehmer Unterhaltung und bester Stimmung verbrachte die Zunftfamilie den gelungenen Fasnetauftakt noch in geselliger Runde und freut sich bereits jetzt auf die Fasnet 2015. Dabei sind sich die Akteure sicher, auch im kommenden Jahr ihren zahlreichen Freunden wieder eine urwüchsige und humorvolle närrische Zeit bieten zu können.